

Fachschaftsvertretung für Informatik und Mathematik

Protokoll zur 3. Sitzung am 29. Oktober 2013

<i>Datum</i>	<i>Ort</i>	<i>Beginn</i>	<i>Ende</i>	<i>Schriftführerin</i>
29. Oktober	IM 242	19:00	20:20	Ramona Kühn

Hinweis: Die öffentlichen Protokolle werden um vertrauliche Inhalte oder rein interne Belange gekürzt.

Anwesend

- Barbara Eckl (Barbara)
- Dominik Wagner (Dominik)
- Lisa Wagner (Lisa)
- Marco Ziegau (Marco)
- Ramona Kühn (Ramona)
- Stefan Ganser (Stefan)

Beschließen der Tagesordnung und Aktuelle Anliegen

1. Schnupperstudium (*Lisa*)
 - Am Montag war der Andrang sehr groß, heute waren es schon weniger.
 - Es haben sich auch einige für Informatik interessiert, allerdings gab es kaum weibliche Interessierte.
 - Schätzungsweise 100-120 Schüler und Schülerinnen waren pro Tag anwesend, die meisten davon waren an den Studiengängen der Philosophischen Fakultät interessiert.

Berichte

1. Bericht vom Uniclub-Treffen zur Online-Plattform (*Lisa*)
 - Die geplante Online-Plattform des Uniclubs könnte für Studierende sehr interessant sein.
 - Vielleicht wird es auch ein Forum geben, das ist aber noch ungewiss.
 - Alle Jobbörsen von Career-Service, der FSinfo, etc. sollen zusammengelegt werden. Dabei können Anzeigen getagged werden (“eingestellt von FSinfo”, “interessant für Informatikstudierende”, usw.).
 - Außerdem soll möglich sein, eine lebenslang gültige E-Mail-Adresse zu erhalten.

- Jeder soll ein Profil besitzen, indem unter anderem Angaben über beruflichen Werdegang zu finden sind.
 - * So könnte man Relationen zwischen Studiengang und späterem Beruf erstellen. Damit könnten Studierende gezielt nachsehen, welchen Beruf sie nach Abschluss ihres Studiengangs ergreifen könnten.
- Anwesend waren Prof. Kosch (CIO der Universität), Frau Stephan (Leiterin der Uniclub-Planung), Frau Maier (Leiterin des Career Service), Frau Grasswald (Vertreterin des Alumni-Club), Herr Zukowski (Intelec), Herr Rank (Rechenzentrum), Manuel Grabowski (technischer Berater) sowie Vertreter bzw. Vertreterinnen der Fachschaften Info und Philo und des AStA.
- Von der FSinfo war Lisa anwesend.
- Wird der Uniclub nicht gegründet, so wird es natürlich auch keine Online-Plattform geben.
- Die Gründung des Uniclubs soll im ersten Quartal 2014 stattfinden.

2. Bericht vom StuPa (*Marco*)

- Die offiziellen Protokolle finden sich unter <http://www.students.uni-passau.de/278.html>
- Zusätzlich zum verlinkten Bericht wurden folgende Punkte besprochen:
- Es wurde über die Geschäftsordnung entschieden.
- Die Entscheidung über den Finanzteil in der Geschäftsordnung wurde auf die nächste StuPa-Sitzung vertagt.
 - Anscheinend wurde der GO-Text (auch von uns) missverstanden.
 - Ein erfahrenes StuPa-Mitglied hat aufgeklärt und sich bereiterklärt, einen sinnvollen Alternativvorschlag zu erarbeiten.
- Der Antrag “Ernennung eines Beauftragten für studentische Hilfskräfte” wurde angenommen.
- Der Antrag “Streaming der StuPa-Sitzungen” wurde, vor allem aufgrund der etwaigen Verletzung von Persönlichkeitsrechten, deutlich abgelehnt.

Diskussionen

1. Vertreter bzw. Vertreterin für EG zum fachschaftsübergreifenden Treffen (*Lisa, Stefan*)
 - Es sollten ein oder zwei Vertreter bzw. Vertreterinnen jeder Fachschaft teilnehmen.
 - Wen schicken wir hin?
 - Es soll ca. zwei Treffen geben, eins für Brainstorming und eines für eine konkrete Umsetzung.
 - Ramona meldet sich.
 - Lisa wird sich noch nach einer zweiten Person umsehen, da heute recht wenige Mitglieder anwesend sind.
2. Infoveranstaltung für Interessierte und potentielle neue Mitglieder (*Lisa, Stefan*)
 - Wir haben schon letzte Woche darüber gesprochen, dass wir uns über neue Mitglieder freuen würden.
 - Die Anwesenheit heute macht das auch nochmals besonders deutlich: Wir sind nur heute zu sechst, allgemein hat jeder von uns viel zu tun, wir haben keine Lehramtsstudierenden, fast keine Informatik-Bachelorstudierenden und kaum Masterstudierende in der Fachschaft.
 - Andere Fachschaften haben auch schon so eine Veranstaltung angeboten.
 - Die Veranstaltung der Philos wurde kaum publiziert, es waren zehn Leute anwesend.
 - Die FS Wiwi hat ihre Veranstaltung mehr beworben, dort erschienen ca. 45 interessierte Studierende.
 - Lisa hat sich Gedanken darüber gemacht, welche Vorteile so eine Veranstaltung für uns hätte:

- Wir könnten deutlich machen, wer wir sind, welche Aufgaben wir haben, in welchen Gremien wir mitarbeiten, wie wir legitimiert sind etc.
 - * Das weiß kaum jemand an unserer Fakultät.
 - Eine Info-Veranstaltung würde die Hemmschwelle für Interessierte senken, es könnten Freunde mitkommen und die Anwesenden wären zu nichts verpflichtet.
 - Es können auch Leute kommen, die sich nur für die Aufgaben der Fachschaft interessieren.
 - Gleichzeitig könnten wir größeres Bewusstsein für unsere Arbeit schaffen.
 - Es wäre somit hauptsächlich eine Informationsveranstaltung über uns. Mit dem zusätzlichen Zweck, neue Mitglieder zu werben.
 - Wir haben den Raum 242 sowieso immer ab 18 Uhr Dienstags, zu dieser Zeit sind auch noch viele Studierende an der Uni.
 - Die Folien für eine Präsentation sind schon so gut wie fertig.
 - Barbara kam damals durch Plakate zur Fachschaft und ist dafür, dass wieder Plakate aufgehängt werden.
 - Wir werden zusätzlich generische Plakate aufhängen, die über unsere Sitzung und unsere Suche nach Mitgliedern informieren.
 - Am besten wäre es, wenn die Info-Veranstaltung noch vor unserem Strategiewochenende in der Villa Kunterbunt stattfinden würde, damit eventuelle neue Mitglieder direkt mitfahren können.
 - Vorschlag: 12. November von 18-19 Uhr.
 - Wir werden die Veranstaltung hauptsächlich über Social Media bewerben.
3. Mögliches Thema für Kunterbunt: Die Quietschie-Evaluation (*Lisa*)
- Damit keine Verwirrung aufkommt: Wir wollen nicht die Quietschies bewerten, sondern die Quietschies sollen nach der ersten Uni-Woche die O-Woche evaluieren.
 - Die Evaluation sollte etwa 14 Tage nach der O-Woche stattfinden, damit der Studienstart mit einbezogen werden kann und somit Probleme aufgezeigt werden, die man in der O-Woche schon abfangen könnte.
 - Falls wir es schaffen, während Kunterbunt einen Fragebogen zu erstellen, könnten wir das dieses erstmals Semester durchführen.
 - Außerdem könnten wir uns in Kunterbunt noch weitere Freizeit-Events überlegen, die wir in der O-Woche unterbringen könnten.

Sonstiges

1. Freikarten Mastermesse München (*Barbara*)
- Am 20.11.13 findet die Mastermesse München statt.
 - Scheinbar werden dort verschiedene Masterstudiengänge vorgestellt.
 - Das ist vor allem für Bachelorstudierende interessant.
 - Wir haben 5 Freikarten, die wir über Social-Media nach dem Prinzip “wer zuerst kommt, mahlt zuerst” über Social Media bewerben können.